



Alte Schäferei
Gerätemuseum des Coburger Landes

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG

Unser Weg zu den Mühlen im Coburger Land



1. WAS MACHT EINE GUTE AUSSTELLUNG AUS?

- Kurze, prägnante Texte: Niemand liest gerne lange Texte im Stehen.
- Fragen stellen: Besucher*innen sollen neugierig werden.
- Anker setzen: Klare Orientierungspunkte schaffen.
- Emotionen wecken: Geschichten erzählen, die berühren.
- Mitmachen ermöglichen: Interaktive Elemente einbauen.
- Kunst der Reduktion: Weniger ist mehr – auf das Wesentliche konzentrieren.

2. DER WEG IST DAS ZIEL

- Gemeinsamer Prozess: Die Erarbeitung ist das eigentliche Projekt – nicht nur das Endprodukt.
- Spaß an der Sache: Die Arbeit an der Ausstellung soll Freude machen und nicht zur Belastung werden.
- Inhalte entstehen gemeinsam: Die Ausstellung wächst mit jedem Treffen und Austausch.

3. MÖGLICHE INHALTE UNSERER AUSSTELLUNG

- Wie funktioniert eine Mühle? Präsentation eines Modells der Hochschule Coburg.
- Welche Arten von Mühlen gibt es? Übersicht und Beispiele.
- Welche Mühlen gab es im Coburger Land? Kartierung historischer Standorte und Typen.
- Spuren in der Landschaft: Welche sichtbaren und unsichtbaren Spuren haben Mühlen hinterlassen?

4. VORSCHLÄGE ZUR ERARBEITUNG DER INHALTE

- Besichtigung der Hemmendorfer Mühle: 18. Juni, 17 Uhr
- Besuch Märbelmühlenmuseum Eisfeld
- Besichtigung Depot Museum Alte Schäferei Ahorn
- Erfassung und Kartierung von Mühlen im Coburger Land

PROJEKT- UND ZEITPLAN FÜR DIE AUSSTELLUNG „MÜHLEN IM COBURGER LAND“



PROJEKTZEITRAUM: JUNI 2025 - MÄRZ 2026

Ausstellungseröffnung: Anfang April 2026

Treffen: 1x monatlich (insgesamt 10 Treffen empfohlen)

Ausstellungsfläche: 35 m²

Ort: Museum Alte Schäferei Ahorn

Partner: Heimatpflege des Landkreises Coburg, Initiative Rodachtal

PROJEKTSTRUKTUR UND MEILENSTEINE

- **Projektstart:** Juni 2025
- **Recherche, Sammlung, Konzept:** Juni – Dezember 2025
- **Gestaltung:** Dezember – Januar 2025
- **Umsetzung & Aufbau:** Februar – März 2026
- **Eröffnung:** Anfang April 2026

MONATLICHER ZEITPLAN (VORSCHLAG)

Monat → Schwerpunkte/Aufgaben

Mai 2025 → Themen und Zeitplan abstimmen

Juni 2025 → Recherche: Wie funktioniert eine Mühle? Besichtigung Hemmendorfer Mühle

Juli 2025 → Recherche zur Pechgewinnung: Flurbegehung

August 2025 → Sommerpause

September 2025 → Vorstellung des Pechsteins und unserer Initiative beim Museumfest

Oktober 2025 → Recherche: Welche Mühlenarten gibt es? Besichtigung Märbelmühle Eisfeld?

November 2025 → Recherche: Exponatrecherche: Depotbesichtigung Alte Schäferei?

Dezember 2025 → Recherche: Welche Mühlen gab es im Coburger Land?

Januar 2026 → Abstimmung Textentwürfe

Februar 2026 → Pressearbeit, Eröffnungsplanung

März 2026 → Aufbau

April 2026 → Ausstellungseröffnung

INHALTE UND ARBEITSSCHRITTE

Wie funktioniert eine Mühle?

- Präsentation eines funktionsfähigen Modells (z.B. Hochschule Coburg)
- Erklärungstafel zur Technik (Wasserrad, Mahlwerk, Antrieb)
- ggf. interaktive Elemente (z.B. Kurbelmodell, Video)

Welche Arten von Mühlen gibt es?

- Übersicht nach Antriebsart: Wasser-, Wind-, Tier-, Motorbetrieb
- Beispiele: Bockwindmühle, Wassermühle, Göpelmühle, Papiermühle etc.
- Kurze Steckbriefe mit Bild und Funktion

Welche Mühlen gab es im Coburger Land?

- Historische Kartierung: Standorte, Typen, Zeiträume
- Auswahl markanter Beispiele
- Fotos, alte Karten, evtl. QR-Codes zu weiteren Infos

Spuren in der Landschaft

- Sichtbare Spuren: Gebäude, Mühlgräben, Wehre, Straßennamen („Mühldamm“)
- Unsichtbare Spuren: Flurnamen, ehemalige Nutzungen, Erinnerungen
- Vergleich „früher/heute“ mit Bildmaterial

TIPPS ZUR UMSETZUNG

- Frühzeitig Kontakt zur Hochschule Coburg (Modell) und lokalen Archiven aufnehmen
- Regionale Mühlenbesitzer oder Nachfahren für Leihgaben/Interviews anfragen
- Platzsparende Präsentation: Rollups, Medienstationen, kleine Vitrinen
- Einbindung von Mitmach-Elementen (z.B. Mühlenquiz, „Fühlkasten“ mit Mehl/Getreide)
- Museumsteam der Alten Schäferei übernimmt Logistik und Werbung

FAZIT

Mit monatlichen Treffen und klarer Aufgabenverteilung ist das Projekt in 10 Monaten gut realisierbar. Die Ausstellung kann anschaulich und vielseitig gestaltet werden, wenn frühzeitig recherchiert, gesammelt und abgestimmt wird.

DAS PROJEKT ...

... lebt von unserem gemeinsamen Engagement und der Freude am Entdecken!